

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89240
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	269
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6075,17
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sehr heterogene Randbereiche am Brack, in ebenfalls sehr heterogenem Gelände. Das Gebiet ist etwas wellig, z.T. weiter eingetieft, eventuell im Bereich ehemaliger Abgrabungen oder auch Flussarme. Mit Niveauunterschieden von etwa 1 m. Durch das Gebiet verläuft ein Wirtschaftsweg, der grasbewachsen ist, z.T. im Süden übergeht in einen neu angelegten Fußweg mit wassergebundener Decke. Die Vegetation ist in der Vorkartierung als Obstwiese bezeichnet worden, entspricht dem aber nur in sehr kleinen Teilen. Offenbar hat es örtlich Pflanzungen von Obstbäumen gegeben, die in Relikten noch vorhanden sind. In den Randbereichen sind aber größere Baumbestände vorhanden, die z.T. naturnah aus Schwarzerlen und Stieleichen bestehen, z.T. neophytisch überprägt mit einem größeren Bestand aus Robinie. Daneben treten Verbuschungen auf, v.a. Holunder, aber auch einzelne Obstbaumreste und etwas Hasel. Die offenen Bereiche werden von halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit hohen Anteilen von Brennessel und Schilf mit Schleierfluren aus Kleb-Labkraut und Zaunwinde bewachsen. Insgesamt Hochwüchsig, mit 1,50 m relativ unzugänglich, in Teilen leicht vermüllt. Eine ähnliche Vegetation erstreckt sich entlang der Kante zum benachbarten Brack und geht dort in die naturnahen Weidengebüsche über. Einzelne, ältere Bäume erreichen 60 cm Stammdurchmesser.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Riepenburger Brack		
Nachbarnutzung/en	Acker, Weg, weitere Gehölzstrukturen		
Rechtswert (X)	580382	Hochwert (Y)	5917670
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 94%], NSG Zollenspieker [HH-603 / Anteil: 6%]		
FFH-GEBIET	Zollenspieker/Kiebitzbrack [DE 2627-301 / Anteil: 6%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89240
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	269
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6075,17
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Derzeit besteht v.a. eine Bedrohung durch den offenbar neu angelegten bzw. instandgesetzten Wanderweg im Gebiet, der eine deutliche Erhöhung der Störungsintensität bewirken wird.
Wertgesichtspunkte	Sehr strukturreich und abwechslungsreich durch Geländemodellierungen und einem Wechsel aus krautiger, strauchiger und Baumvegetation, wertvoll als Lebensraum für v.a. Vögel, vermutlich auch Überwinterungsplatz für Amphibien und Säuger.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Die Flächen sollten weiterhin der Sukzession überlassen werden, eine Nutzung nicht erfolgen. Der Wanderweg sollte nicht durch dieses Gebiet verlaufen, sondern nach Möglichkeit - wenn er nicht insgesamt vermeidbar ist - dann möglichst außen um die Flächen herumgeführt werden, um einen zwischen Brack und Ruderalfluren beruhigten Bereich zu schaffen.

Foto

Fotodatei 8016_269_011014_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8016_269_011014_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89240
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	269
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6075,17
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken) 19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,9
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	z		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89240
			DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	269
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6075,17
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-	-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-													
Malus domestica (Kultur-Apple)	7	w		-	-													
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-													
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-	-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-	-													
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z		-	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	z		-	-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-													
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten														37				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland